

Englischnoten Klasse 3

Beitrag von „Mara“ vom 5. Februar 2012 19:32

Na ja, also ich gebe am Anfang jeden Schuljahres ein Schreiben an alle Eltern meiner Englischkinder raus, wo ich die Grundsätze von Englisch in der Grunschule erläutere und auch erkläre, welche Bestandteile in die Notenvergabe mit einfließen. In dem Schreiben stehen aber keine Prozentzahlen, ich wüsste auch nicht, inwiefern das hilfreich sein sollte, da gerade die Mitarbeit im Unterricht für Eltern ja nicht so einfach nachzuvollziehen ist. Es steht aber deutlich drin, dass das mein Hauptaugenmerk auf der mündlichen Mitarbeit liegt und ich zwar Tests schreibe, aber dass diese eben nicht der Hauptbestandteil der Note sind sondern nur ein kleiner Teil.

Ich könnte immer anhand des Lehrplans argumentieren, warum das eine Kind eine 3 und eben keine 2 hat. Dafür brauche ich keine Prozentangaben.

Wir haben übrigens auch anspruchsvolle Eltern, aber da hatte ich bisher kein Problem mit.

Falls eine 4 (oder schlechter) auf dem Zeugnis droht, bekommen die Eltern aber Mitte des Halbjahres eine Benachrichtigung von mir und können auch einen Gesprächstermin vereinbaren. Meist liegt das einfach daran, dass die Kinder im Unterricht nicht aufpassen und nicht gut mitmachen, ihre Hausaufgaben nicht erledigen, die Vokabeln nicht üben etc. - und da können die Eltern das bis zu den Zeugnissen ja noch zum positiven beeinflussen, indem sie ihre Kinder anhalten, ihre Hausaufgaben zu erledigen, indem sie sie Vokabeln abfragen...

Einem Kind, das sich bemüht würde ich auch (fast) immer noch eine 3 geben.